

Grund- und Mittelschule Eggolsheim, Schulstr. 4, 91330 Eggolsheim

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schüler in den Klassen 1 bis 9

Eggolsheim, 08.04.2021

Information zum Start nach den Osterferien

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern,

wir hoffen, Sie und Ihre Familien konnten die Osterfeiertage nutzen, um sich von den anstrengenden Schulwochen davor etwas zu erholen.

Heute möchten wir Sie darüber informieren, wie es nach den Osterferien weiter geht.

Da die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Forchheim derzeit unter 100 liegt, können wir in der nächsten Woche wieder mit

Wechselunterricht (Klasse 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 7)

bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand (Klasse 2cG, 3cG, 4a, 4bG, 5, 6, 8, 9) starten.

Die Notbetreuung wird wie gewohnt fortgeführt.

Wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, besteht ab der nächsten Woche für alle Schülerinnen und Schüler, eine Covid-19-Testpflicht.

Das heißt, es dürfen nur die Kinder am Unterricht und der Notbetreuung teilnehmen, die entweder

- zweimal wöchentlich an den Selbsttest in der Schule teilnehmen, hierzu brauchen wir jedoch Ihr schriftliches Einverständnis. Den Vordruck zur Einverständniserklärung finden Sie nochmals im Anhang.

Falls Sie diese Einverständniserklärung noch nicht abgegeben haben, bitten wir Sie dringend, diese Ihrem Kind am Montag mit in die Schule zu geben.

oder

- einen aktuellen, negativen Covid-19-Test (PCR- oder POC-Antigenschnelltest) vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Schnelltests vor Schulbeginn sind am Samstag möglich:

- von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Testzentrum in der Ruhalmstraße in Forchheim. (ASB)
- von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Schnelltestzentrum Ebermannstadt am Samstag (BRK)
- Jede Testperson sollte bitte vor dem Test seine Daten unter <https://qr.deineanmeldung.de/> eingeben und dann mit dem erstellten QR-Code zur Teststation kommen (das gilt für ASB und BRK). Sollte das in Ausnahmefällen nicht möglich sein, sind die Versicherungskarte und ein Zettel mit einer E-Mail-Adresse für die Befund-Mitteilung mitzubringen. Eine Terminbuchung ist nicht erforderlich. Die Befundmitteilung erfolgt dann über Handy bzw. E-Mail. Da die Bescheinigung 48 Stunden gilt, wäre damit der Montag abgedeckt.

Bitte beachten Sie, dass wir ab Montag alle Schülerinnen und Schüler, die keinen aktuellen, negativen Covid-19-Test vorweisen können und von denen uns keine Einverständnis zur Teilnahme an den Schnelltests in der Schule vorliegt, nicht in die Schule lassen dürfen. Diese Kinder müssten dann umgehend wieder nach Hause geschickt werden.

Liebe Eltern, selbstverständlich wäre auch uns ein „normaler“ Unterrichtsbetrieb lieber. Da dies im Moment nicht geht, versuchen wir, so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben, indem Sie Ihre Kinder regelmäßig testen lassen.

Herzliche Grüße

gez. Alexander Pfister, R., Barbara Kraus, KRin.

Einwilligungserklärung

Name und Klasse meines Kindes:

Name und Anschrift der Schule:

Name der unterzeichnenden erziehungsberechtigten Person:

Einwilligung zur regelmäßigen freiwilligen Teilnahme an der Durchführung eines Selbsttests zur Erkennung einer SARS-CoV-2-Infektion an der Schule:

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass mein Kind bzw. ich im Schuljahr 2020/2021 an freiwilligen und kostenlosen Selbsttests zur Erkennung einer SARS-CoV-2-Infektion an der Schule teilnimmt/teilnehme. Ich willige/wir willigen ein, dass dabei ausschließlich zum Zweck der Erkennung bzw. des Ausschlusses einer SARS-CoV-2-Infektion ggf. auch Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO verarbeitet werden (negatives oder positives SARS-CoV-2-Testergebnis). Mir/uns ist bewusst, dass:

- die Durchführung der Selbsttestungen ohne Unterstützung durch Lehrkräfte oder sonstiges Schulpersonal eigenständig durch mich/durch mein Kind erfolgt,
- die Testung im Klassenzimmer oder an einem anderen geeigneten Ort stattfindet und das Testergebnis daher regelmäßig im Klassenverband (also den anderen Schülerinnen und Schülern) bzw. in der Schule bekannt wird,
- ich/mein Kind bei positivem Testergebnis bis zur endgültigen Abklärung einer SARS-CoV-2-Infektion nicht am Schulbesuch teilnehmen kann,
- die Schule positive Testergebnisse bis zur Übernahme des Falles durch das Gesundheitsamt, längstens aber für 72 Stunden, aufbewahrt.

Die Schule übermittelt bekannt gewordene positive Testergebnisse nicht an das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Erhält eine Schülerin oder ein Schüler ein positives Ergebnis in einem selbst durchgeführten Test auf SARS-CoV-2 (Selbsttest), sollte sich die betroffene Person sofort absondern, d.h. alle Kontakte so weit wie möglich reduzieren. Der Schulbesuch kann nicht weiter fortgesetzt werden. Dies bedeutet – vergleichbar mit dem Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen – dass diese isoliert und – sofern möglich – von den Erziehungsberechtigten abgeholt oder nach Hause geschickt werden. Die Schülerin oder der Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten sollten das Gesundheitsamt sowie die Schulleitung über den positiven Selbsttest unterrichten. Das örtlich zuständige Gesundheitsamt ordnet bei Kenntnis eines positiven Testergebnisses regelmäßig eine PCR-Testung sowie eine Absonderungspflicht für die positiv getestete Person und ggf. weitere Kontaktpersonen an.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ab Zugang der Widerrufserklärung bei der Schule dürfen keine weiteren Selbsttests mehr erfolgen und eventuell noch verarbeitete Daten im Zusammenhang mit den Testungen werden gelöscht. Durch den Widerruf wird die

Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie bis zum Ablauf des laufenden Schuljahres.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Bitte beachten Sie die weiteren **Informationen auf der Website des Staatsministeriums unter www.km.bayern.de/selbsttests**. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in den beiliegenden **Datenschutzhinweisen**.

[Ort, Datum]

_____ und _____

Bei Minderjährigen: stets Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Bei Minderjährigen ab dem 14. Geburtstag: zusätzlich Unterschrift des/der Minderjährigen

Bei Volljährigen: allein Unterschrift des/der Volljährigen

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Selbsttestung an der Schule

Verantwortlich für Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit den Testungen ist die Schule, an der die Testungen stattfinden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten: Ihre personenbezogenen Daten werden von der Schule zum Zweck der Erkennung bzw. des Ausschlusses einer SARS-CoV-2-Infektion und aufgrund der Ihrerseits dafür explizit erteilten Einwilligungserklärung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO).

Empfänger von personenbezogenen Daten: Auch wenn die Schule von positiven Testergebnissen Kenntnis erlangen sollte, übermittelt sie diese Testergebnisse nicht an Dritte. Es ist jedoch aufgrund der Umstände der Selbsttestung im Klassenzimmer bzw. in einem anderen geeigneten Ort anzunehmen, dass auch die übrigen Schüler und Schülerinnen faktisch mitbekommen, wenn ein positiver Selbsttest vorliegt – spätestens wenn die betroffene Schülerin bzw. der betroffene Schüler von der Klasse zum Infektionsschutz bis zu ihrer bzw. seiner Abholung durch die Erziehungsberechtigten abgesondert wird.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: In denjenigen Fällen, in denen die Schule von positiven Testergebnissen Kenntnis erlangt, wird das Testergebnis zur Überprüfung der ausgesetzten Teilnahmepflicht im Präsenzunterricht unter Angabe der jeweiligen Namen und der Klassenzugehörigkeit der jeweiligen Schülerinnen und Schüler geeignet dokumentiert und bis zur Übernahme des Falles durch das örtlich zuständige Gesundheitsamt, längstens jedoch für 72 Stunden, in der Schule, bei Sicherstellung eines hinreichenden Schutzes vor unbefugten Zugriffen, aufbewahrt und im Anschluss vernichtet. Die Einwilligungserklärungen werden bis zur Erteilung des Widerrufs, längstens jedoch bis zum Ablauf des Schuljahres 2020/2021, aufbewahrt. Eine weitere Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nicht.

Ihre Rechte: Als Betroffener einer Datenverarbeitung haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte, die Sie gegenüber der Schule ausüben können:

Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO); Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO); Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 und 18 DSGVO); Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO); Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen; **Widerspruchsrecht** (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München, Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>.

Weitere Informationen: Nähere Informationen zum Datenschutz, insbesondere die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Schule und nähere Informationen zu Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Schulhomepage oder können Sie bei der Schulleitung erfragen.